

**02.12. – 22.12.2023**

**GrafikStudioGalerie** 10247 berlin/f'hain \_\_\_\_\_ **lädt ein zur Ausstellung**

**ODESSA \_\_\_\_\_ TRANSFORMATIONEN**

**REQUIEM FÜR EINE STADT AM SCHWARZEN MEER**

Fotografische Poesien aus der Zeit davor (2010–2020) von

**paul m waschkau** // Fotos & Texturen

**georg wahnfried** // Doks & Collagen

**suse schüffel** // Federzeichnungen



**VERNISSAGE: Sa. 02.12.2023 – 18 h**

IN0text next page >>>

**FINISSAGE: Fr. 22.12.2023 – 18 h / LESUNG 19 h**

**IN SCHWEIGENDEN STÜRMEN VIBRIERENDER ZEIT**

AM FREMDEN ORT – IN A FOREIGN CLIME

IN SILENT STORMS OF RIPPLING TIME

**paul m waschkau** liest „requiem for odessa“

prosa/poetische Fragmente & lyrische Fiktionen

Gast: **alyona olshanska** (Lyrikerin aus Odessa) **Gedichte**

in cooperation mit **art LABOR INVASOR.org**

#####

**GrafikStudioGalerie** Rigaer Str. 62 10247 B/f'hain // GALERIE\_zeiten: Die & Do 12-17 h & n.v.

kontakt@grafikstudiogalerie.de // Fon 030\_ 427.80.873 /+ / www.INVASOR.org

**02.12. - 22.12.2023**

## **ODESSA \_\_\_\_\_ TRANSFORMATIONEN**

### **REQUIEM FÜR EINE STADT AM SCHWARZEN MEER**

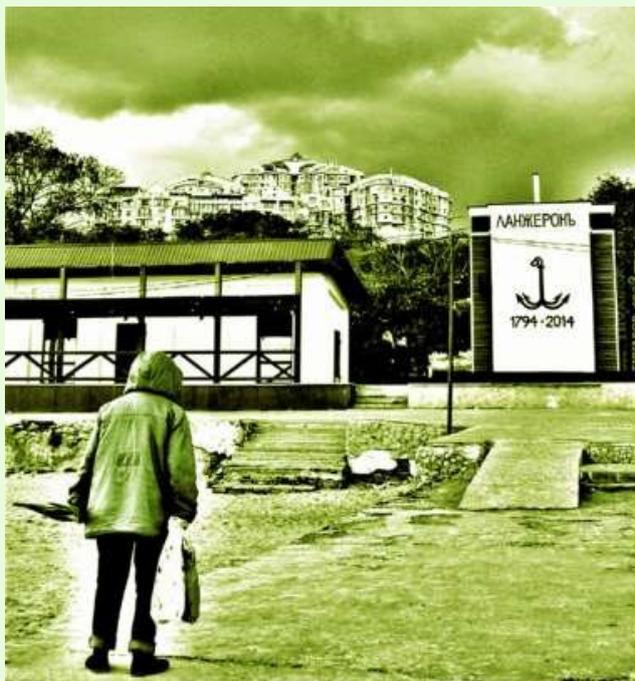
Fotografische Poesien aus der Zeit davor

Antizyklisch zur aktuellen Lage in der Ukraine präsentiert die GrafikStudioGalerie Berlin/f'hain in cooperation mit art LABOR INVASOR (berlin/odessa) die FOTOausstellung „ODESSA\_\_TRANSFORMATIONEN“. Dokumentar/fotografische wie textuelle Poesien von Paul M Waschkau & Georg Wahnfried.

Auch ODESSA, die Geliebte des Landes Ukraina, litt und leidet seit Ausbruch des russischen Angriffskrieges im Februar 2022 unter Raketenbeschuss. Abseits touristischer Blicke zeigt die Ausstellung Impressionen einer Stadt am Schwarzen Meer aus der Zeit davor (2010-2020). Einer Zeit, als die Ukraine - und speziell ODESSA - noch nicht im Fokus weltöffentlicher Wahrnehmung stand. Obgleich nicht nicht zu vergessen gilt, dass der Krieg bereits 2014 mit der russischen Annexion der Krim wie der Besetzung des Donbass begann.

Der Berliner Dichter/Dramatiker PAUL M WASCHKAU wie der Film/Fotograf GEORG WAHN-FRIED haben Odessa zw. 2010-2020 mehrfach bereist und vorort temporär – teils mehrmonatig – zu unterschiedlichen Zeiten gelebt. Sie waren auch in der dortigen subkulturellen Künstlerszene integriert. Ende 2023 erscheinen ihre Bilder wie ein Traum aus einer längst vergangenen Epoche. Im Ansatz lassen sie die Ahnung des Kommenden auf visionäre Weise erspüren. // Die Berliner Künstlerin SUSE SCHÜFFEL stellt in ihren Federzeichnungen die Transformation zu Berlin im Luftraum dar.

Zur FINISSAGE am 22.12.'23 wird PAUL M WASCHKAU poetisch/dramatische Texturen aus seinem romantischen Fragment „Die Stunde der Hunde \_\_\_\_ requiem for odessa“ vortragen; die aus Odessa stammende – und seit März 2022 in Berlin lebende – Dichterin ALYONA OLSHANSKA lyrische Gesänge.



## **ODESSA \_\_\_\_\_ TRANSFORMATIONEN**

**REQUIEM FÜR EINE STADT AM SCHWARZEN MEER**  
Fotografische Poesien aus der Zeit davor (2010-2020)

**GrafikStudioGalerie > 02.12. - 22.12.2023**

paul m waschkau // Fotos & Texturen  
georg wahnfried // Flyer & Collagen  
suse schüffel // Federzeichnungen

**VERNISSAGE: Sa. 02.12.2023 - 18 h**

Finissage: Fr. 22.12.'23 - 18 h

**FINISSAGE LESUNG \_ 22.12. >>> 19 h**

**IN SCHWEIFENDEN STÜRME VIBRIERENDER ZEIT**

**AM FREMDEN ORT - IN A FOREIGN CLIME**

**IN SILENT STORMS OF RIPPLING TIME**

paul m waschkau liest „requiem for odessa“  
prosa//poetische Fragmente & lyrische Fiktionen  
Gast: alyona olshanska (Lyrikerin aus Odessa) Gedichte  
in cooperation mit artLABOR www.INVASOR.org

Öffnungszeiten: Die & Do 12-17 h & n.v.

fon 030\_427.80.873 // kontakt@grafikstudiogalerie.de

**GrafikStudioGalerie** Rigaer Str. 62 10247 berlin/f'hain

[www.INVASOR.org](http://www.INVASOR.org)